

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **15 (1989)**

Heft 8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Colette Dowling

PERFEKTE FRAUEN – DIE FLUCHT IN DIE SELBSTDARSTELLUNG
S.Fischer Verlag, 1989, 270 S.

Die Autorin des einst vielbesprochenen "Cinderella-Komplexes" schaut sich hier im Spiegel an und entdeckt einen Haufen Komplexe und Vertuschungsversuche. Dann sieht sie neben sich ihre Töchter, die Ähnlichkeiten aufweisen, und allseitige Schwierigkeiten sind bereits vorprogrammiert. In typisch amerikanischer Art, wobei sich die Autorin selber gerne ins Rampenlicht stellt und anhand von detailliert privater Nabelschau ihren Lösungsprozess von den eigenen Kindern nachzulebriert. Sie versucht, eine Theorie aufzustellen, nach der die Töchter ihr Selbstwertgefühl aufgrund der Gesellschaft und der Mutter entwickeln. Die Autorin trägt einen Haufen an guten und weniger guten Zitataten von allen möglichen Ecken der Psychologie-Küche zusammen. Irgendwie passt es immer zusammen, wenn man bzw. frau will. Bis zu ihrer Erkenntnis war es so schwierig, jetzt, wo wir-à la Dowling wissen, dass "die meisten Frauen von uns unter ihrem nach Perfektion strebenden Äusseren immer noch mit fundamentalen Minderwertigkeitskomplexen kämpfen", soll es einfacher sein zu akzeptieren. Viele gute, wichtige, richtige, fundamentale Ideen in diesem Buch haben ihre Berechtigung, sind aber nicht die einzige Wahrheit, als was sie sich ausgeben. Das Streben, eine "perfekte Frau" zu sein (was mir eher nach alten Verhaltensmustern riecht), nur um dem ebenfalls beschädigten Narzissmus der Mutter zu gefallen, ist als Konzept fragwürdig. Besonders, weil sie diesen "beschädigten Narzissmus", den sie bei sich selber findet, bei allen anderen auch vermutet. Männliche Nachkommen werden aus dieser Hypothese ganz ausgeklammert. Der Untertitel verrät Colette Dowling: "Die Flucht in die Selbstdarstellung" benutzte die Autorin, um ihre eigenen Probleme mit Fress- bzw. Magersucht ihrer Tochter in Griff zu bekommen. Parallelen sind nicht uninteressant, haben aber einen leichten Anflug an Exhibitionismus und Egozentrik.

Gerechtigkeitsgasse 6
8002 Zürich
Telefon 01 202 6274

Frauenbuchladen

Mo 14.00 – 18.30
Di – Fr 9.00 – 18.30
Sa 9.00 – 16.00

Veranstaltungen

Baden

Veranstaltungsreihe: **Gen- & Reproduktionstechnologie – und wir Frauen?**

Im Frauenzentrum, Stadtturmstr. 8
jeweils um 20 Uhr
24.10.1989

3.11.1989 mit Renate Klein
14.11.1989 Tonbildschau "Ohne uns" (Internationale Bevölkerungs- und Fortpflanzungsmedizin)

Bern

Literatur von Frauen ist nicht Frauenliteratur

Ein Kurs von Liliane Studer
An 6 Abenden: Dienstag von 20h bis 22h
Daten: 24., 31. Okt., 7., 14, 21., 28. Nov 1989

Ort: Villa Stucki, Seftigenstr. 11, 3007 Bern (Tram 3 bis Eigerplatz) Kurskosten: Fr. 30.—
Anmeldeschluss: 10. Okt. 1989

Anmeldung und gleichzeitige Einzahlung des Kursgeldes bei der Veranstalterin:
Frouebibliothek Bärn, Villa Stucki, Seftigenstr. 11, 3007 Bern
PC-Konto: 30 - 11394-4

Zürich

Kirchgemeindehaus Enge, Zürich
Samstag, 7. Oktober, 20h

Gesucht: Schwestern- Streit- Kultur

Liebe und Hass, Solidarität und Verrat, Nähe und Konkurrenz – wir haben gelernt, unsere Verschiedenheit genauso ernst zu nehmen wie unsere Gemeinsamkeit.
Haben wir das wirklich? Wir setzen uns aus-einander.
Einführung: Zita Küng

Veranstaltung der **Frauenstelle für Friedensarbeit** im Zyklus "GottFriedStutz"

Luzern

VIPER '89
10. internationale Film- und Videotage
Luzern
23. – 29. Oktober 1989

Retrospektive: Experimentalfilme von Frauen 1960 – 1989

Die Förderung des Filmschaffens von Frauen ist VIPER ein Anliegen. Daher soll anlässlich unseres 10-Jahre-Jubiläums das Experimentalfilmschaffen von Frauen im Rahmen einer Retrospektive angemessen gewürdigt werden. Thematische Schwerpunkte: "Bedeutung und Funktion der Farbe" und "Männerdarstellungen".

Die Retro wird in Zusammenarbeit mit Christine Noll Brinckmann (Prof. für Filmwissenschaft, Zürich, Filmemache-rin) und Heide Schlüpmann (Prof. für Filmwissenschaft, Hrsg. Frauen und Film) organisiert und betreut.

Ausführliches Programm und Information:
VIPER, Löwenstrasse 20, Postfach 4929, 6002 Luzern
Tel. 041/51 74 07

Ostschweiz

2. Arbeitstagung für feministische Psychotherapie 1989

Weibliche Identität und Frauenbild

Referentinnen: Kathrin Asper-Bruggisser, Brigitte Dorst, Irène Kummer, Carola Meier-Seethaler, Regina Schibler u.a.

Samstag 25.11.1989, 10.30h bis Sonntag 26.11., 16.30h
Kartause Ittingen, 8501 Warth/TG (bei Frauenfeld) Tel. 054/21 90 21

Anmeldung und Information:
iff-Forum, 9006 St. Gallen, Postfach

the MALVERN WOMEN ONLY STUDY CENTRE AND BED & BREAKFAST

HOLIDAYS AND HOLIDAY COURSES

For further information or course programme:
1 MALVERN TERRACE
SWANSEA, SA2 0BE
GREAT BRITAIN
or phone 0792 653164